



HAMBOORG.CITY

Kostenlose Plattform für Ausländer in Deutschland

- ✓ 24/7-Assistent in Ihrer Sprache
- ✓ Amtliches Dokumenten-Scanner
- ✓ Terminerinnerungen
- ✓ Leistungsrechner

hamboorg.city — ist und bleibt KOSTENLOS

Steuererklärung — Einkommensteuer-Rückerstattung in Deutschland

Erfahren Sie, wie Sie Ihre Steuererklärung selbst einreichen und durchschnittlich €1000 zurückbekommen. Schritt-für-Schritt-Anleitung durch Elster.

Deutsche Begriffe: Steuererklärung | Lohnsteuerjahresausgleich | Elster | Finanzamt | Steuerberater | Grundfreibetrag | Werbungskosten | Progressionsvorbehalt

Steuererklärung — wer und wann

Die **Steuererklärung** rechnest du mit dem **Finanzamt** ab. Bei den meisten Arbeitnehmern wird die Steuer bereits als Lohnsteuer vom Gehalt einbehalten (je nach Steuerklasse in deinem Arbeitsvertrag), und die Jahresabrechnung bringt oft eine **Erstattung**.

Verpflichtet zur Steuererklärung bist du u. a., wenn du:

- bei **mehreren Arbeitgebern gleichzeitig** beschäftigt warst,
- unversteuerte Einkünfte **über 410 €** hattest (z. B. aus Vermietung),
- Leistungen mit **Progressionsvorbehalt** bezogen hast, etwa Elterngeld oder Bürgergeld — sie sind selbst steuerfrei, erhöhen aber den Steuersatz auf dein übriges Einkommen.

Einkünfte aus einem Minijob (2026 bis 603 € im Monat) sind für dich steuerfrei und gehören nicht in die Erklärung.

Fristen 2026 und Grundfreibetrag

- Für das Steuerjahr **2025**: Frist **31.07.2026** (bei Pflicht). Mit **Steuerberater** bis **02.03.2027**.

- Die **freiwillige** Erklärung (wenn du eine Erstattung erwartest) ist **vier Jahre** rückwirkend möglich — für 2025 also bis Ende **2029**.

Grundfreibetrag: 12.096 € für 2025 und **12.348 €** ab 1.1.2026 (für Verheiratete doppelt). Bis zu diesem Betrag fällt keine Einkommensteuer an.

So geht's — Elster und Abzüge

Am einfachsten online über das kostenlose Portal **Mein ELSTER**. Setze **Werbungskosten** ab — automatisch wird die Pauschale von **1.230 €** berücksichtigt, doch echte Ausgaben (Fahrtkosten, Arbeitsmittel, Weiterbildung) können höher liegen. Mit Kindern lohnt die **Günstigerprüfung** zwischen Kindergeld und Kinderfreibetrag — das Finanzamt wählt die günstigere Variante. Bei komplizierten Fällen hilft ein **Steuerberater** oder Lohnsteuerhilfeverein.